

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 49 (1931)
Heft: 175

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 31. Juli
1931

Berne
Vendredi, 31 juillet
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 175

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 175

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Genossenschaft Ausstellung Eglise, Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ungarn: Zolländerungen. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den drei Obligationen der Schweiz. Bundesbahnen, 3 %, différé, 1903, Nrn. 37355/57, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 329^a)

Bern, den 22. Juli 1931.

Richteramt III Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der 4 % Obligation Kanton Bern von 1915, Nr. 7793, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 327^a)

Bern, den 23. Juli 1931.

Richteramt III Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der 3 % Obligation Kanton Bern vom Jahre 1895, Nr. 5731, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 328^a)

Bern, den 23. Juli 1931.

Richteramt III Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Deuxième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, summons le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie, n° VC 221.890, au capital de fr. 20,000, en date du 1^{er} décembre 1919, à l'échéance du 1^{er} décembre 1941, ou au décès, au nom de Charles-L. Curtet, contracté auprès de la Société Suisse d'assurances générales sur la vie et humanité, avec siège à Zurich (lieu d'exécution: Genève), de la produire et de la déposer en notre greffe dans le délai de deux mois à partir de la première publication de la présente sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. C. 16. (W 310^a)

Tribunal de première instance de Genève:

Aug. Bernoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Immobilien. — 1931. 27. Juli. Unter der Firma Genossenschaft «Eleda» hat sich, mit Sitz in Zürich, am 23. Juli 1931 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, die Verwaltung und eventuell die Verwertung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann auch alle Geschäfte tätigen, welche mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 1000. Als Mitglied der Genossenschaft kann, auf schriftliche Anmeldung hin, vom Vorstand jede volljährige Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilsschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter bedarf der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied jederzeit frei. Er erfolgt ferner mit der Uebertragung aller Anteilscheine an eine Drittperson wie auch durch Tod des Genossenschafter. Mit dem Austritt erlöschen alle Rechte eines Genossenschaftsmitgliedes. Im Todesfall treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben diese bis zur Verteilung der Anteilscheine an bestimmte Erben für den gesamten Verkehr

mit der Genossenschaft einen Vertreter zu bezeichnen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand von 2-Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Wilfried Hegetschweiler, Präsident, und Rudolf Hegetschweiler, Vizepräsident, beide Kaufleute, von und in Zürich. Der erstere führt in der Eigenschaft als Präsident des Vorstandes Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Claridenstrasse 47, Zürich 2.

27. Juli. Durch öffentliche Urkunde vom 6. Juli 1931 ist unter dem Namen Ida Müller-Stiftung, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt, dem Diakonieverband Warburg, in Oberägeri (Zug), die Mittel zu verschaffen, um auf dem Platze Zürich ein eigenes Heim zu bauen oder zu erwerben. Organ der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat; derselbe vertritt die Stiftung nach aussen. Das vom Regierungsrat des Kantons Zürich bezeichnete Mitglied des Stiftungsrates führt mit einem der beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Dr. Adolf Streuli, Regierungsrat, von Horgen und Zürich, in Zürich, Präsident (vom Regierungsrat bezeichnet); Rudolf Baltensberger, Postverwalter, von Brütten und Bülach, und Schwester Wilhelmine Pohlmeier, Vorsteherin der Kuranstalt «Ländli», deutsche Staatsangehörige, in Oberägeri, weitere Mitglieder. Geschäftslokal: Im Rathaus.

Getreide, Futtermittel, Landesprodukte etc. — 27. Juli. Inhaber der Firma Ernst Alder, in Zürich 2, ist Ernst Alder, von Urnäsch (Appenzell), in Zürich 2. Getreide, Futtermittel, Landesprodukte, Dünger; Agentur und Kommission. Morgentalstrasse 2.

Chemische Produkte. — 27. Juli. Inhaber der Firma Johann Egli-Huber, in Wald, ist Johann Egli-Huber, von Wald (Zürich), in Wald. Handel in chemischen Produkten. Stückstrasse.

Patentartikel. — 27. Juli. Inhaber der Firma Gottfried Schneider, in Horgen, ist Gottfried Schneider, von Egg (Zürich), in Horgen. Vertretung in Patentartikeln. Im Neudorf.

Waren aller Art. — 27. Juli. Inhaber der Firma J. Erhard Schoch, in Zürich 6, ist Johann Erhard Schoch, von Fischingen (Thurgau), in Zürich 6. Agentur und Kommission in Waren aller Art; überseeische Vertretungen. Goldauerstrasse 29.

27. Juli. Einkaufsgenossenschaft der Schweiz. Coiffeurmeister, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1930, Seite 1419). In der Generalversammlung vom 2. Juni 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 25 und Fr. 100 aus. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme von Anteilscheinen im Totalbetrage von Fr. 200 verpflichtet. Beim Eintritt selbst ist mindestens ein Anteilsschein zu Fr. 25 einzuzahlen. Weitere Fr. 75 sind längstens innerhalb von einem Jahr und die restlichen Fr. 100 längstens innerhalb von zwei Jahren vom Datum des Eintrittes an gerechnet, zu zahlen. Die Genossenschaft kann Obligationen in Abschnitten von Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000, wie auch Genussscheine, ausgeben. Ueber die Höhe der Emission und den Tenor der Genussscheine entscheidet die Generalversammlung. Hugo Engler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde an des letzteren Stelle als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Fritz Lehmann, Coiffeurmeister, von und in Zürich. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv.

27. Juni. Kapital-Investierungs-Aktiengesellschaft (Capital Investments Co.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1929, Seite 35). In der Generalversammlung vom 17. Juli 1931 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der §§ 4 und 20 der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderung: Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; sie wird rechtsverbindlich verpflichtet durch die Einzelunterschrift des Präsidenten oder durch die Kollektivunterschrift zweier anderer Mitglieder des Verwaltungsrates. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Hans Guhl ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Dr. Emil Friedrich-Jezler führt in der Eigenschaft als Präsident des Verwaltungsrates nunmehr Einzelunterschrift.

27. Juni. Allgemeine Treuhand A.-G., in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1930, Seite 1418). Dr. Rudolf Morel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift, wie auch die Unterschrift von Direktor Hermann Uehlinger sind erloschen.

Bezüglich der Niederlassung Zürich ist auch die Unterschrift von Vizedirektor Hans Weibel erloschen.

Fourniere und Hölzer. — 27. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Friedl & Co.», in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 4. Juni 1931, Seite 1206), Handel in Fournieren und Hölzern, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Als Liquidator ist der bisherige Kollektivprokurist Karl Streicher bestellt, welcher für die Firma Friedl & Co. in Lf. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Prokuren von Richard Grossmann und Dr. Hans Omlin sind erloschen.

Reklame- und Organisationsbureau. — 27. Juli. Die Reor A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1929, Seite 1129), Betrieb eines Reklame- und Organisationsbureaus, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Morgentalstrasse 28, in Zürich 2.

Bank- und Finanzgeschäfte. — 27. Juli. Die Firma Adler & Co. Kommandit-Aktien-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1930, Seite 1766), Bank- und Finanzgeschäfte jeder Art, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Peterstrasse 16, in Zürich 1.

27. Juli. Die Firma Aktiengesellschaft S K F-Kugellager, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1925, Seite 2158), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 2, Schmidhof, Zürich 1.

27. Juli. Sennereigenossenschaft Badenmatt, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 24. Dezember 1925, Seite 2150). In der Generalversammlung vom 10. Februar 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen; die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

Bronzeware, Lichtreklamen etc. — 27. Juli. Inhaberin der Firma Burri-Beer, in Zürich 4, ist Frau Rosa Burri geb. Beer, von Höngg, in Zürich 8. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Ernst Burri-Beer, in Zürich. Zwischen der Inhaberin und deren Ehemann (Prokurist) besteht gerichtliche Gütertrennung. Bronzeware, Lichtreklamen und Fassaden-Aufschriften. Lagerstrasse 101.

27. Juli. Die seit 17. Januar 1922, mit Sitz in Rathenow (Preussen), im Handelsregister eingetragene Firma «Nitsche & Günther Optische Werke Aktiengesellschaft» hat, gemäss Beschluss des Vorstandes bzw. des Aufsichtsrates vom 7. Mai 1931, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Nitsche & Günther Optische Werke Aktiengesellschaft, Rathenow, Filiale Zürich. Die ursprünglichen Gesellschaftsstatuten sind am 7. Dezember 1921 festgestellt und am 25. August 1926 letztmals revidiert worden; sie sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und Vertrieb optischer und mechanischer Gegenstände mit Zubehör; ferner die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Geschäften. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Rmk. 3.400.000, eingeteilt in 3400 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Rmk. 1000. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind der «Deutsche Reichsanzeiger» und der «Preussische Staatsanzeiger». Der Aufsichtsrat kann ausserdem noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat von mindestens drei Mitgliedern und der Vorstand (Direktion) aus einer oder mehreren Personen bestehend. Die Gesellschaft verpflichtende Erklärungen müssen abgegeben werden: 1. wenn der Vorstand aus nur einem Mitglied besteht, durch dieses oder durch zwei Prokuristen gemeinschaftlich; 2. wenn der Vorstand aus mehreren Mitgliedern besteht: a) entweder von einem Mitglied des Vorstandes, dem die Befugnis alleiniger Vertretung ausdrücklich beigelegt ist; b) von zwei Mitgliedern des Vorstandes gemeinschaftlich; c) von einem Mitglied des Vorstandes in Gemeinschaft mit einem Prokuristen; d) von zwei Prokuristen gemeinschaftlich. Der Aufsichtsrat besteht zurzeit aus: Ernst Nitsche, Kaufmann, Emil Muth, Fabrikbesitzer, beide in Rathenow; Dr. Wilhelm Kleemann, Bankdirektor, in Berlin; Fritz Perl, Rentier, in Dresden, und Paul Henrichs, Geschäftsführer, in Jena; alle deutsche Staatsangehörige. Der Vorstand besteht aus: Carl Schulze, Kaufmann, in Rathenow, Dr. Hans Nitsche, Direktor, in Rathenow, beide deutsche Staatsangehörige. Kollektivprokura ist erteilt an: Fritz Crueger, Kaufmann, Heinrich Schneider, Kaufmann, beide deutsche Staatsangehörige, in Rathenow und ferner auf die Filiale Zürich beschränkt an: Johannes Rosenow, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und Frl. Lilly Eggenberg, von und in Schlieren. Geschäftslokal: Sihlquai 65, Zürich 5.

27. Juli. Die nachstehenden drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Krawatten etc. — Reinhold E. Flsch, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1926, Seite 975), Krawattenfabrikation und Engros-handel.

2. Mechanische Glaserei etc. — Frau Mathilde Meyer-Fässler, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 226 vom 26. September 1916, Seite 1469), mechanische Glaserei und Trockenanlagen.

3. Technische Artikel etc. — Bartholet & Reber, in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1930, Seite 1386), Gesellschafter: Alois Bartholet und Ernst Reber, Vertrieb technischer Artikel und Vertretungen, Export.

Parfumeriefabrik. — 28. Juli. Die Firma Bergmann & Co., in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2643), Parfumeriefabrik, Gesellschafter: Otto Gasmeyer, Walter Bergmann und Curt Bergmann, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1931 an die «Bergmann & Co. Aktiengesellschaft», in Zürich, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Unter der Firma Bergmann & Co. Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 3. Juli 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck des Unternehmens ist die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Kollektivgesellschaft «Bergmann & Co.», in Zürich, betriebenen Parfumerie- und Toiletten-Seifen-Fabrik. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150.000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt das bisherige Geschäft der Firma «Bergmann & Co.», in Zürich, gemäss Vertrag vom 3. Juli 1931 und Bilanz vom 31. Dezember 1930, wonach die Aktiven Fr. 291.539.60 und die Passiven Fr. 143.539.60 betragen zum Preis von Fr. 148.000, gegen Uebergabe von 296 Stück als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien. Illevo fallen auf die Gesellschafter: Otto Gasmeyer, in Zürich, 98 Stück, Walter Bergmann und Curt Bergmann, beide in Radebeul-Dresden, je 99 Stück. Die seit dem 1. Januar 1931 von der Firma Bergmann & Co., in Zürich, getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Aktiengesellschaft. Publika-

tionsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Die Grundsätze über die Unterschriftsführung werden durch ein Verwaltungsverglement bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Karl Heinrich Hintermeister, Direktor, von Winterthur, in Zollikon, Vorsitzender; Otto Gasmeyer, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Delegierter und Geschäftsleiter, und Frl. Margaret Gasmeyer, ohne Beruf, von und in Zürich. Die beiden erstgenannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Acmtlerstrasse 201, Zürich 3.

28. Juli. A. G. für Waldverwertung (S. A. d'Exploitation Forestière) (S. A. per sfruttamento delle foreste), in Luzern mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1923, Seite 1573). In ihrer Generalversammlung vom 13. Juni 1931 haben die Aktionäre eine Aenderung der Statuten vorgenommen und dabei den Sitz der Gesellschaft nach Zürich verlegt, d. h. es wurde die bisherige Zweigniederlassung Zürich zur Hauptniederlassung erhoben, während der Sitz in Luzern aufgehoben wird. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen, welche die Verwertung von Wäldungen und deren Nutzung, insbesondere durch die Verwertung von Holz auf mechanischem und chemischem Wege im In- und Auslande betreiben. Das Aktienkapital von bisher Fr. 1.000.000 wurde durch Rückzahlung und Vernichtung von 500 Aktien auf Fr. 500.000 reduziert. Es ist nunmehr eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der bisher in den Statuten vorgesehene Ausschluss von 1—3 Mitgliedern wurde durch Streichung der §§ 31 und 32 fallen gelassen. Eugen Gremli, bisher Leiter der Zweigniederlassung Zürich, ist zum Direktor ernannt und führt in dieser Eigenschaft wie bisher anhin Kollektivunterschrift. Im übrigen haben die eingetragenen Tatsachen keine Aenderung erfahren. Geschäftslokal: Voltastrasse 1, Zürich 7.

Damenstoffe, Schneiderei. — 28. Juli. Die Firma Jakob Weber-Graf, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 117 vom 17. Mai 1919, Seite 846), hat Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers nach Zürich 3, Brimmsdorferstrasse 107/109 verlegt und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel in Damenstoffen; Damen- und Herrenschneiderei.

28. Juli. Chemische Fabrik Greifensee, in Greifensee (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1924, Seite 1091). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juli 1931 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der Art. 2, 3 und 17 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation chemisch-technischer und pharmazeutischer Produkte und der Handel mit solchen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, neue verwandte Geschäftszweige aufzunehmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern und vertritt die Gesellschaft nach aussen. Besteht der Verwaltungsrat aus einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Bei einem mehrgliedrigen Verwaltungsrat führt dessen Präsident Einzelunterschrift. Im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Gottfried Bähler, Emil Emanuel Müller und Ernst Herrmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Als alleiniges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Otto Ernst Kunz, Kaufmann, von Zürich, in Nänikon-Uster.

28. Juli. Krankenunterstützungskasse der Kirchgemeinde Seen, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 123 vom 27. Mai 1924, Seite 898). In der Generalversammlung vom 18. April 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten angenommen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma wurde abgeändert in Krankenkasse der Kirchgemeinde Seen. Das Eintrittsalter für genussberechtigte Mitglieder ist auf 2—50 Jahre festgesetzt worden. Für Züger und Personen unter 25 Jahren ist der Eintritt frei. Als Eintrittsgeld ist vom 26. bis 35. Altersjahr Fr. 2, vom 36. bis 45. Altersjahr Fr. 5 und vom 46. bis 50. Altersjahr Fr. 8 zu entrichten. Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Jakob Egloff ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Jakob Meier-Dähler, Magaziner, von Hüntwangen, in Winterthur.

Metalle etc. — 28. Juli. Die Firma Walter H. Looser, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1930, Seite 2000), Handel in Metallen usw., hat Prokura erteilt an Emil Schräml, von Hettlingen (Zürich), in Zürich.

28. Juli. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 171 vom 27. Juli 1931, Seite 1641). Die an Jakob Lienhard erteilte Kollektivprokura für die genannte Niederlassung ist erloschen.

Handel in Uhren, Juwelen etc. — 28. Juli. Die Firma Otto G. Billian, fils, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1924, Seite 1802), Handel, Fabrikation und Export en gros in Uhren, Juwelen und Silberwaren; Reparaturen, erteilt Einzelprokura an Eugen Hugentobler, von Amlikon (Thurgau), in Zürich.

28. Juli. Photo-Bären Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1931, Seite 314). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Gustav Eyb, von Zürich, in Schlieren.

Mercerie, Bonneterie etc. — 28. Juli. Die Firma Frau Robert Egli in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1917, Seite 319), Mercerie, Bonneterie, Bekleidungs- und Haushaltsartikel, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Mercerie, Bonneterie. — 28. Juli. Inhaberin der Firma Emma Bechtel, in Zürich 6, ist Frl. Emma Bechtel, deutsche Staatsangehörige, in Zürich 6. Mercerie, Bonneterie und Bekleidungsartikel. Haldenbachstrasse 27.

Konfektion und Massgeschäft. — 28. Juli. Die Firma Ludwig Rottenberg, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1929, Seite 1589), verzeigt als Geschäftsnatur: Herrenkonfektion und Massgeschäft.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1931. 28. Juli. Bank in Zug, Filiale Schwyz, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 96 vom 28. April 1931, Seite 918). Zu Direktoren, mit dem Rechte zur Führung der Kollektivunterschrift unter sich, oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten sind ernannt worden: Werner Spillmann, von und in Zug (bisher Prokurist), und Emil Baumann, von Zürich, in Zug. Die Einzelunterschrift von Josef Schmid ist infolge Todes erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Woll- und Merceriwaren usw. — 1931. 29. Juli. Die Firma Emma Imfeld-Sigris, Woll- und Merceriwaren, Kinderkleider, in Sarnen

(S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1928, Seite 954), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Chemisch-pharmazeutische Produkte. — 29. Juli. Inhaber der Firma **Franz Matter**, in Kägswil/Sarnen, ist **Franz Matter**, von Engelberg, in Kägswil/Sarnen. Vertretung in chemisch-pharmazeutischen Produkten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Tricotage. — 1931. 28. juillet. Le chef de la maison **Martin Peihard-Ruefli**, à Fribourg, est **Martin Peihard**, fils de Xavier, originaire de Saint-Antoine, à Fribourg. Atelier et école de tricotage. Rue Zachringen 99.

28. juillet. **Mary Rudolph** a cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société anonyme **Immobilière de l'Institut de Hautes Etudes**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 mai 1931, n° 104, page 1003). A été élue à sa place **Catherine Joy**, feu **Maurice**, de Seneca (Wisconsin), professeur, à la villa des Fougères, à Fribourg. La signature de **Mary Rudolph**, éteinte, est radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président **Ernest Perrier** (déjà inscrit), de **Mary Slattery** (déjà inscrite) et de **Catherine Joy** (nouvelle).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Briefmarkenhandel. — 1931. 27. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Windler**, in Stein a. Rh., ist **Jakob Windler**, von und in Stein a. Rh., Briefmarkenhandel. Hauptstrasse 112.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1931. 21. Juli. **Wohnungsbaugenossenschaft Segantinistrasse**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 52 vom 1. März 1920, Seite 371). Aus dem Vorstand sind **Adolf Zürn**, **Emil Hatz-Bücheli** und **Max Seiler-Keller** ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Präsident ist **Alfred Kreis**, bisher; Kassier: **Florian Michel**, alt Bahnhofsvorstand, von Igis, in Chur; Aktuar: **Christian Mengelt**, bisher Kassier; Hausmeister: **Jakob Leemann**, Postbeamter, von Stadel (Bez. Dielsdorf), in Chur; Beisitzer: **Hans Brunner**, Sekundarlehrer, von Küblis, in Chur. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder Kassier.

Velos, Nähmaschinen usw. — 22. Juli. Die Firma **Karl Haagen**, Velos, Motorräder, Nähmaschinen und Grammophonhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1930, Seite 2212), wird infolge Konkurses von Amtse wegen gestrichen.

Tonfilmtheater. — 23. Juli. Inhaber der Firma **Silvio Fasciati**, in St. Moritz, ist **Silvio Fasciati**, von Bivio, wohnhaft in St. Moritz. Tonfilm-Theater «Scala St. Moritz». Haus Imag.

Hotel. — 23. Juli. Die Firma **Arthur Becker-Landry**, Kurgarten-Hotel, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1929, Seite 1281), hat ihrem Geschäftshaus den Namen «Kurgarten Hotel Carlton» beigelegt.

Wirtschaft, Handlung. — 23. Juli. Die Firma **Wed. Angiolina De Stefani**, Wirtschaft und Handlung, in Bivio (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1917, Seite 1538), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bäckerei. — 23. Juli. Inhaber der Firma **Andreas Wilhelm**, in Ems, ist **Andreas Wilhelm**, von Deutschland, wohnhaft in Ems. Bäckerei, Ober-gasse.

23. Juli. **Schweizerische Volksbank**, mit Hauptsitz in Bern und Niederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1930, Seite 340). Aus der Verwaltung bestehend aus dem Direktionskomitee und den Generaldirektoren sind die Generaldirektoren **Adolf Cassani** und **Josef Ruckstuhl** ausgeschieden; deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung als Generaldirektor gewählt: **Robert R. Steiger**, Bankdirektor, von und in Zürich. Er zeichnet für das Gesamtinstitut und die Zweigniederlassung St. Moritz kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

24. Juli. Die **Aktiengesellschaft Posthaus Platz in Liq.**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1930, Seite 1435), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Veltlinerweine. — 24. Juli. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **Romedi & Cie.** in Liq., Veltlinerweine, in Madulein (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1926, Seite 1616), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Sägerei, Holzhandlung. — 1931. 27. Juli. **Josef Obrist** und **Fritz Obrist**, Sohn, beide von Wallbach, in Mumpf, haben unter der Firma **Josef Obrist & Sohn**, in Mumpf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1931 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur **Josef Obrist** befugt. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Frau Alma Fischer-Obrist**, von Kaiserstuhl und Rümikon, in Mumpf. Sägerei und Holzhandlung. Rheinfeld, Säge Mumpf.

Milch- und Spezereihandlung. — 27. Juli. Die Firma **Emil Walti**, Negt., Milch- und Spezereihandlung, in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 182), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Milch- und Spezereihandlung. — 27. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Louise Walti-Sandmeier**, in Aarau, ist **Frau Wwe. Louise Walti-Sandmeier**, von Dürrenäsch, in Aarau. Milch- und Spezereihandlung. Milch-gasse Nr. 7.

27. Juli. Die **Elektrizitäts-Genossenschaft Abtwil**, in Abtwil (S. H. A. B. 1923, Seite 2055), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Otto Rüttimann**, Landwirt, von Abtwil; Vizepräsident: **Josef Villiger**, Landwirt, von Meienberg; Aktuar: **Karl Waldesbühl**, Zimmermann, von Abtwil (bisher); Kassier: **Albert Marti**, Landwirt, von Abtwil; Beisitzer: **Martin Rüttimann**, Landwirt, von Abtwil; alle in Abtwil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten oder durch das nächstfolgende Vorstandsmitglied vertreten werden. Die bisherigen Mitglieder **Josef Rüttimann**, Gemeindevorstand, Präsident, **Niklaus Rüttimann**, Vizepräsident, **Josef Rüttimann-Suter**, Kassier, und **Alois Balmer**, Beisitzer, sind aus dem Vorstände ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

Weberei, Färberei etc. — 27. Juli. Die **Aktiengesellschaft Fehlmann Söhne**, in Schöffland (S. H. A. B. 1926, Seite 731), erteilt Kollektivprokura an **Dr. Max Fehlmann**, von Schöffland, in Birrwil.

Restaurant. — 28. Juli. Die Firma **Bruno Bucci**, Restaurant, in Aarau (S. H. A. B. 1925, Seite 2159), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bau- und Möbelschreinerei. — 28. Juli. **Buchser & Felix**, Bau- und Möbelschreinerei, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1927, Seite 1295). Der Kollektivgesellschaftler **Adolf Buchser**, von Schöffland, wohnt nunmehr in Zofingen.

Gasthof. — 28. Juli. Inhaber der Firma **Max Aeschbach**, in Wettingen, ist **Max Aeschbach**, von Burg, in Wettingen. Gasthof zur «Sonne». Landstrasse.

28. Juli. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dällenbach & Cie.**, Möbelhaus Capitol, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 71 vom 27. März 1931, Seite 667), hat der Kommanditär **Gottlieb Wernli** seine Kommanditeinlage von Fr. 5000 auf Fr. 8000 erhöht.

Spezerei- und Stoffhandlung. — 28. Juli. Inhaber der Firma **Hans Keller**, in Buchs, ist **Hans Keller**, von Wädenswil, in Buchs. Spezerei- und Stoffhandlung. Jakob Bächlistrasse Nr. 539.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Impresa costruzioni. — 1931. 28. luglio. Titolare della ditta individuale **Rigola Giovanni fu Giovanni**, in Olivone, è **Giovanni Rigola fu Giovanni**, da Campo-Blenio, domiciliato in Olivone. Impresa costruzioni.

Genossenschaft Ausstellung Eglisee

Da sich die Genossenschaft aufgelöst hat, werden die Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche sofort anzumelden bei **Herrn Dr. Rudolf Leupold**, Notar, Barfüssergasse 6, Basel. (A. A. 692)

Basel, den 30. Juli 1931.

Der Vorstand.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ungarn — Zolländerungen

Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten des neuen ungarisch-österreichischen Handelsvertrages (vergl. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 171 vom 27. Juli 1931) wurden noch einige autonome Aenderungen im ungarischen Zolltarif verfügt. Für die Schweiz eventuell von Interesse sind die nachstehenden:

Nr. des ungarischen Zollarifes	Warenbezeichnung	Neuer Zoll	Bisheriger Zoll
		in Goldkronen pro 100 kg	ab 19. Juli 1931
362	Firnisse, sowie verdickte und oxydierte Pflanzenöle . .	32.—	25.—
412c	Erdfarben, gemahlen, geschlemmt, gebrannt: andere	4.—	2.—
aus 416b	Farben in Oel, in Druckfarbis oder irgendeiner Oel-emulsion zubereitet: andere Druckfarben	100.—	60.—
420c	Stifte und Kreiden in Fassungen, sowie Klapp-, füllbare und Füllbleistifte aller Art, auch ohne Mägen . .	650.—	220.—
469	Holzstifte und Holzdraht	22.—	20.—
601a	1. Abgespalt gewebte Bett-, Tisch-, Divandecken und Vorhänge, aus Baumwolle oder aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen (mit Ausnahme der Bobinet- oder spitzenartigen Vorhänge), nicht samartig gewebt, pro Quadratmeter im Gewichte mehr als 150 g: a) mit angenähten Fransen oder Verzierungen . . .	400.—	240.—
	b) andere	360.—	200.—
aus 656	Schuhe mit besonders angebrachten Sohlen aus Stoffen aller Art: a) mit einer Fusslänge (von dem Ansatz der Schuhferse bis zur Schnabelspitze gerechnet) von mindestens 23 cm: 2. mit gefütterten Lederoberteilen, auch mit Stoffeinsätzen: aa) auf Rahmen genäht oder geklebt per Paar . . .	6.50	5.50
	bb) durchgenäht oder genagelt per Paar . . .	5.50	4.50
	b) mit einer Fusslänge (von dem Ansatz der Schuhferse bis zur Schnabelspitze gerechnet) von weniger als 23 cm doch mehr als 15 cm: 2. mit gefütterten Lederoberteilen: aa) rahmengenäht oder geklebt per Paar . . .	4.50	3.50
	bb) durchgenäht oder genagelt per Paar . . .	3.50	2.80
715	Pollerscheiben, aus natürlichem oder künstlichem Material, mit Ausnahme jener aus Sandstein	50.—	40.—
775	Aluminium, Aluminium-Halbfabrikate und n. b. b. Aluminiumwaren: d) Folien: 1. ohne Bearbeitung	160.—	80.—
	2. zugeschnitten oder sonst bearbeitet	200.—	120.—
859	Anlasser, Widerstandsregulatoren und n. b. b. elektrische Apparate, Schalttafeln und elektrisches Installationsmaterial, sowie fertig bearbeitete Bestandteile derselben: a) im Stückgewichte von 2 q und darüber	135.—	90.—
	b) im Stückgewichte von weniger als 2 q doch mindestens 50 kg	155.—	105.—
	c) im Stückgewichte von weniger als 50 kg doch mindestens 5 kg	200.—	130.—
	d) im Stückgewichte von weniger als 5 kg doch mindestens 250 g	275.—	170.—
	e) im Stückgewichte von weniger als 250 g	300.—	200.—

175. 31. 7. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereisungskurse vom 31. Juli an — Cours de réduction à partir du 31 juillet

Belgien Fr. 71. 70; Dänemark Fr. 137. 20; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 50; Deutschland Fr. 122. 05; Frankreich Fr. 20. 15; Italien Fr. 26. 90; Japan Fr. 255. —; Jugoslawien Fr. 9. 11; Luxemburg Fr. 14. 40; Marokko Fr. 20. 15; Niederlande Fr. 206. 75; Oesterreich Fr. 72. 20; Polen Fr. 57. 70; Schweden Fr. 137. 80; Tschechoslowakei Fr. 15. 23; Ungarn Fr. 89. 90; Grossbritannien Fr. 25. 10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expédition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

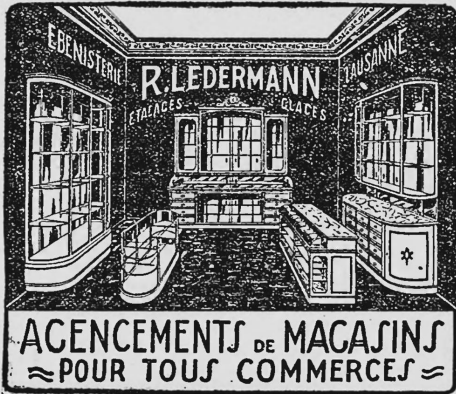
Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Pour agencer ou moderniser votre magasin, ayez toujours recours au spécialiste

R. LEDERMANN
BUREAU ET USINE: TIVOLI 18, LAUSANNE (Fondée en 1900)

Magasin et Manufacture
d'Etalage et Cuivrie



Tablars et Glaces cristall
de toutes formes

AGENCEMENTS DE MAGASINS
≈ POUR TOUS COMMERCE ≈

Constructions en bois, métaux ou glaces
Menuiserie fine ou courante — Portes tournantes dites Revolver brevetées

Représentant général et dépositaire de **L'Eternit émaillé**

CATALOGUES - PRIX-COURANT - DESSINS - PROJETS DEVIS - RÉFÉRENCES

Aufruf eines Einlagehefts

Das auf den Namen der im Juli 1913 verstorbenen Frau Sus. Wismer-Kündig, wohnhaft gewesen an der Albisstrasse Nr. 78, in Zürich 2, lautende Einlageheft Nr. 5355 mit einem Guthaben von Fr. 389.45 per 31. Dezember 1930 auf die Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich wird von den gesetzlichen Erben der Eigentümerin vermisst.

Der allfällige Inhaber des erwähnten Einlagehefts wird daher aufgefordert, seine eventuellen Ansprüche innert 6 Monaten, von der ersten Publikation an gerechnet, unter Vorlage des betreffenden Heftes bei der unterzeichneten Bank geltend zu machen, ansonst die Urkunde im Sinne von Art. 90 O.R. als kraftlos erklärt und an deren Stelle den gesetzlichen Erben der Eigentümerin für obiges Guthaben ein neues Einlageheft ausgestellt würde.
(10783 Z) 2239 i

Zürich, den 23. Juli 1931.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Aufforderung

Die **Automobil Compagnie A.-G.** in Basel ist zufolge Beschlusses der Generalversammlung in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiernach gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist beim Liquidator anzumelden.
(55678 Q) 2263

Basel, den 30. Juli 1931.

Automobil Compagnie A.-G. in Liq.

Der Liquidator:

H. Wöhrlich-Haas, Blauensteinerstr. 5, Basel.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden

Samstag, den 15. August 1931, vormittags 10¼ Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1930/31.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 31. März 1931 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Ersatzmann.

Stimmkarten für die Aktien Serie A werden bis und mit Freitag, den 7. August 1931 gegen Hinterlegung dieser Aktien

- am Sitze der Gesellschaft
- bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel
- > der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
- > > Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich
- > > Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
- und Winterthur
- > den Herren C. J. Brupbacher & Cie. in Zürich
- > > Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
- > > Herren Pictet & Cie. in Genf

durch diese Depotstellen verabfolgt.
Die Stimmkarten der Namensaktien Serie B werden nur am Gesellschaftssitze in Baden auf Verlangen der Herren Namensaktionäre, bis und mit Freitag, den 7. August 1931, ausgegeben.

Als stimmberechtigt gilt, wer am 31. Juli 1931 im Aktienregister eingetragen ist. Während der Zeit vom 1. bis 17. August, d. h. bis nach stattgehabter Generalversammlung, bleiben die Übertragungen von Namensaktien sistiert.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Konto und Revisorenbericht stehen vom 7. August an bei uns zur Einsicht offen und werden den Herren Aktionären auf Wunsch zugesandt.
(3681 A) 2240 i

Baden, den 27. Juli 1931.

Der Verwaltungsrat.

Haut, Lunge, Niere, Darm

haben die Ausscheidung der Körpergifte zur Aufgabe. Unsere physikal.-diätetische Kur hat auf diese Organe anregende und kräftigende Wirkung. — Verlangen Sie kostenlos die Broschüren von Hrn. Dr. med. v. Segesser über «Das Riklische Kurverfahren» und «Nierenleiden», sowie Prospekt B 4.

Kuranstalt Sennwüth
Degersheim
Prospekte: F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

Vergessen Sie nicht

in Ihren

Reklameplan

das

Schweizerische
Handelsamtsblatt
einzubeziehen

Langenthal - Jura - Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 12. August 1931, 14 Uhr
im Hotel „Löwen“ in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1930.
2. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
4. Verschiedenes.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 1. August 1931 an bei der Betriebsdirektion in Langenthal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 1. August 1931 an bei der Kasse der Betriebsdirektion in Langenthal und bei den Stationsvorständen der L. J. B., sowie unmittelbar vor der Versammlung im Lokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 12. August 1931 zur freien Fahrt nach Langenthal und zurück.
(O. F. 6292 S) 2253 i

Langenthal, den 22. Juli 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Howald.

Schweizerisch - Amerikanische Elektrizitäts - Gesellschaft Zürich

Die an der heutigen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1930/31 festgesetzte Dividende gelangt ab 1. August a. c. gegen Einreichung von Coupons Nr. 3 wie folgt zur Einlösung:

6 % Dividende auf Aktien Serie «A» mit Fr. 12. — brutto
und Dividende auf Aktien Serie «B» mit Fr. 4. — brutto
abzüglich 3 % eidg. Couponssteuer

in Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Herren C. J. Brupbacher & Cie.;
in Basel: Schweizerischer Bankverein,
Herren A. Sarasin & Cie.;
in Genf: Herren Pictet & Cie.;
in Lugano: Banca Unione di Credito.

Zürich, den 30. Juli 1931.

2258 i

Der Verwaltungsrat.

Gornergratbahn - Gesellschaft

Aktien - Umtausch

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 13. Juni 1931 wurden für sämtliche von unserer Gesellschaft bis jetzt ausgegebenen Aktien einheitliche neue Titel erstellt. Unsere Aktionäre werden daher eingeladen, ihre alten Aktien bei den nachstehenden Banken in der Zeit

vom 5. bis 31. August 1931

gegen die neuen Aktientitel umzutauschen.

Die Dividenden-Zahlungen erfolgen inskünftig ausschliesslich gegen Ablieferung der Coupons der neuen Aktien.

Der Umtausch erfolgt spesenfrei in

Basel: bei der Basler Handelsbank,
Bern: > > Berner Handelsbank,
Zürich: > > Schweiz. Bankgesellschaft,
Lausanne: > > Union de Banques Suisses.

(5312 Y) 2260 i

Die Direktion.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg

Dénonciation d'obligations

La Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg dénonce au remboursement pour leurs échéances de 1932 ses obligations ou cédules 4 % et 5 % arrivant à la fin de leur période en 1932. En conséquence, ces titres cessent de porter intérêt dès leurs échéances de 1932.
(13750 F) 2261 i

Fribourg, le 30 juillet 1931.

Le directeur: Romain Weck.